

Germany-Osnabrück: Installation of partitioning
OJ S 110/2023 09/06/2023
Contract award notice
Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Ringlokschuppen Osnabrück GmbH

Postal address: Edinghäuser Str. 20b

Town: Osnabrück

NUTS code: DE944 Osnabrück, Kreisfreie Stadt

Postal code: 49076

Country: Germany

E-mail: nh@stiftungcoppenrath.de

Internet address(es):

Main address: www.stiftungcoppenrath.de

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Juristische Person des privaten Rechts

I.5. Main activity

Other activity: Wirtschaftsförderung, Projektgesellschaft

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

CIC Coppenrath Innovation Centre - Glastrennwände

Reference number: 5414/21

II.1.2. Main CPV code

45421141 Installation of partitioning

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Der im Osnabrücker Stadtgebiet in unmittelbarer Nähe zum Osnabrücker Hauptbahnhof und der Hase gelegene denkmalgeschützte ehemalige Ringlokschuppen wird zum CIC Coppenrath Innovation Centre umgenutzt und saniert. Die Bauabschnitte 1-3 sind bereits vergeben und werden derzeit baulich realisiert. Gegenstand des jetzigen Vergabeverfahrens ist der 4. Bauabschnitt. Die Auftraggeberin ist eine gemeinsame Gesellschaft der Stadt Osnabrück sowie der Aloys und Brigitte Coppenrath Stiftung und fungiert als Bauherrin für den 4. Bauabschnitt des Vorhabens. Das Vorhaben wird mit Fördermitteln realisiert. Der ehemalige Ringlokschuppen wird dabei zu einem Büro- und

Verwaltungsgebäude mit integrierter Versammlungsstätte revitalisiert. Im Wesentlichen besteht das Gebäude aus drei ebenerdigen Baukörpern die als großräumige Hallen kreissegmentartig angeordnet sind (Mittelbau und zwei Ringbauten). Der Mittelbau wird im Zuge der geplanten Umnutzung teilunterkellert und nimmt die zentrale Haustechnik auf. In dem hallenartig ausgebildeten Mittelbau werden Räume ebenerdig eingestellt, ein zweigeschossiges Foyer und ein Versammlungsraum im Obergeschoss angeordnet, so dass der Mittelbau zweigeschossig wird. In den Ringbauten werden in dem höheren Hallenteil ebenerdig zweigeschossige Raummodule in einem freien Spiel eingestellt. Der niedrigere Hallenteil erhält vereinzelt eingeschossige Raummodule und behält im Wesentlichen seinen hallenartigen Charakter. Die Raummodule werden als elementierte Holzkonstruktion ausgeführt. Das Gebäude wird in sieben Brandabschnitte unterteilt.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 183 992,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45421150 Non-metal joinery installation work, 45421152 Installation of partition walls, 45441000 Glazing work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE944 Osnabrück, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Osnabrück

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand der ausgeschriebenen Bauleistungen waren die Arbeiten zum Einbau von Glastrennwänden für den 4. Bauabschnitt des CIC Coppenrath Innovation Centre (CIC).

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 068-202115](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Glastrennwände

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

05/06/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Heinrich Niggemann GmbH & Co.KG

Postal address: Coermühle 2c

Town: Münster-Kinderhaus

NUTS code: DEA33 Münster, Kreisfreie Stadt

Postal code: 48157

Country: Germany

E-mail: michael.koch@niggemann-glas.de

Telephone: +49 251932579-20

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 183 900,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4YKR63XP

VI.4. Procedures for review

VI.4.1.

Review body

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postal code: 21339

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der unter VI.4.1. genannten Vergabekammer kann bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind.

Ist die Zuschlagserteilung unwirksam, kann ein zulässiger Nachprüfungsantrag innerhalb von 30 Kalendertagen ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung bei der unter VI.4.1. genannten Vergabekammer gestellt werden.

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit

- der Bieter den gerügten Vergaberechtsverstoß schon im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat,
- Vergaberechtsverstöße, die aufgrund der in IV.2.1) angegebenen Auftragsbekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in dieser Auftragsbekanntmachung genannten Bewerbungsfrist oder Frist zur Angebotsabgabe gerügt worden sind, oder
- Vergaberechtsverstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Auftragsbekanntmachung genannten Bewerbungsfrist oder genannten Frist zur Angebotsabgabe gerügt worden sind.

Teilt der Auftraggeber einem Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen ab Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postal code: 21339

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

06/06/2023